

**Kommunikation**

**Sperrfrist:**  
**Donnerstag, 18. Juni 2009, 10.00 Uhr**

Postfach, CH-8022 Zürich  
 Telefon +41 44 631 31 11  
 Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 15. Juni 2009

## Die Banken in der Schweiz 2008

Das Jahr 2008 war von den Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten geprägt. Diese hinterliessen auch in den Daten der Publikation *Die Banken in der Schweiz 2008* deutliche Spuren. So nahmen die Bilanzpositionen gegenüber dem Ausland teilweise stark ab und es kam zu wesentlichen Umschichtungen zwischen Positionen sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite. Weiter gab es Verschiebungen – insbesondere beim Kundengeschäft – zwischen den Bankengruppen. In den Erfolgsrechnungen schlug sich die Finanzkrise bei einer Mehrheit der Banken in rückläufigen Gewinnen oder in Verlusten nieder. Die Probleme einer Grossbank zeigten sich in den Zahlen in aller Deutlichkeit.

Die Publikation *Die Banken in der Schweiz 2008* enthält Daten zu den statutarischen Einzelabschlüssen der Banken (Stammhaus). Diese Daten können namentlich bei den Grossbanken im Bereich der Erfolgsrechnung deutlich von denjenigen auf Konzernstufe abweichen (siehe dazu Box im Abschnitt Erfolgsrechnung). Der gleichentags veröffentlichte *Bericht zur Finanzstabilität* bezieht sich bei den Grossbanken auf die Konzernabschlüsse. Diese unterschiedliche Datenbasis gilt es bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen.<sup>1</sup>

Kennzahlen	2007 <sup>I</sup>	2008	Veränderung
<b>Jahresgewinn</b> (in Mio. CHF)	14'101	8'422	-5'679
<b>Jahresverlust</b> (in Mio. CHF)	4'306	38'926	+34'620
<b>Bruttogewinn</b> (in Mio. CHF)	24'219	8'612	-15'607
<b>Bilanzsumme</b> (in Mrd. CHF)	3'458	3'080	(-10,9%)
<b>Wertschriftenbestände in Kundendepots<sup>II</sup></b> (in Mrd. CHF)	5'402	4'012	(-25,7%)
<b>Treuhandgeschäfte</b> (in Mrd. CHF)	483	382	(-20,8%)
<b>Anzahl Institute</b>	330	327	-3
<b>Personalbestand<sup>III</sup></b>	136'200	135'775	(-0,3%)

<sup>I</sup> Revisionen können zu Abweichungen gegenüber den im Vorjahr publizierten Zahlen führen.

<sup>II</sup> Bei Geschäftsstellen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Nationalbank. Nicht erfasst werden die Wertschriftenbestände bei Filialen im Ausland.

<sup>III</sup> Beschäftigte von Geschäftsstellen in der Schweiz und deren rechtlich unselbständigen Filialen im Ausland (in Vollzeitäquivalenten).

<sup>1</sup> Die *statutarischen Einzelabschlüsse* umfassen die Geschäfte der Sitze in der Schweiz sowie der rechtlich unselbständigen in- und ausländischen Filialen. Im Gegensatz dazu umfassen die *Konzernabschlüsse* der Banken auch die Geschäfte der rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften im In- und Ausland (Banken und Nichtbanken).

## Erfolgsrechnung

Von den 327 erfassten Banken wiesen 284 (im Vorjahr: 319) einen Gewinn aus, davon konnten 90 Banken ihre Gewinne gegenüber dem Vorjahr steigern. Die Summe der Jahresgewinne der Banken sank um 40,3% auf 8,4 Mrd. CHF. Die Zahl der Banken, die einen Verlust verzeichneten, erhöhte sich deutlich (von 11 im Vorjahr auf 43). Die Summe der Jahresverluste nahm von 4,3 Mrd. CHF auf 38,9 Mrd. CHF markant zu. Wie bereits im Vorjahr trug auch im Berichtsjahr das negative Ergebnis einer Grossbank massgeblich zum starken Anstieg des Jahresverlustes bei. Insgesamt waren fast alle Bankengruppen von rückläufigen Jahresgewinnen resp. zunehmenden Jahresverlusten betroffen. Die rückläufigen Ergebnisse waren insbesondere auf tiefere Gewinne aus dem ordentlichen Bankgeschäft (-64,4% auf 8,6 Mrd. CHF), höhere Abschreibungen auf dem Anlagevermögen (+206,0% auf 33,6 Mrd. CHF) und Zunahmen der Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste (+41,6% auf 6,3 Mrd. CHF) zurückzuführen.

Zum Rückgang des Gewinns aus dem ordentlichen Bankgeschäft (Bruttogewinn) trugen insbesondere das Handelsgeschäft sowie das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bei. Im Handelsgeschäft verloren die Banken insgesamt 8,1 Mrd. CHF, namentlich bedingt durch Bewertungsverluste aufgrund stark gefallener Preise von Wertpapieren. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nahm im Berichtsjahr erstmals seit 2003 wieder ab. Mit 30,0 Mrd. CHF (-18,5%) erreichte er in etwa das Niveau des Jahres 2005. Die Banken reduzierten den Personalaufwand um 21,2% auf 25,4 Mrd. CHF; verglichen mit dem Personalbestand (-0,3%) ging er deutlich stärker zurück.

### Box: Gegenüberstellung der Stammhaus- und der Konzernverluste der Grossbanken

Im Berichtsjahr betrug bei einer Grossbank der Verlust des Stammhauses 2,2 Mrd. CHF, der Verlust des Konzerns betrug 8,2 Mrd. CHF. Bei der anderen Grossbank fiel der Stammhausverlust wesentlich höher aus als der Konzernverlust: Der Stammhausverlust belief sich auf 36,5 Mrd. CHF, der Konzernverlust auf 20,9 Mrd. CHF. Dies lässt sich im Wesentlichen wie folgt begründen: Im Stammhausabschluss widerspiegelt sich der Geschäftsgang der Tochtergesellschaften in der Bewertung der Beteiligung. Aufgrund des negativen Geschäftsganges der US-Tochtergesellschaften mussten diese im Berichtsjahr abgeschrieben und rekapitalisiert werden. Im Einklang mit dem im Konzernabschluss angewandten internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS wurden zudem latente Steuern im Umfang der späteren Verlustverrechnung aktiviert, was zur Verbesserung des Konzernergebnisses führte. Ferner wirkten sich unterschiedliche Bewertungen auf Grund der verschiedenen Rechnungslegungsstandards auf den Stammhaus- (nach Swiss GAAP) bzw. Konzernabschluss (nach IFRS) aus.

## **Bilanzgeschäft**

Die aggregierte Bilanzsumme nahm im Berichtsjahr insgesamt um 10,9% auf 3079,6 Mrd. CHF ab. Der Rückgang war sowohl bei den Aktiven als auch bei den Passiven auf die Entwicklung von einzelnen Auslandpositionen zurückzuführen.

Die Hypothekarforderungen im Inland erhöhten sich um 3,6% auf 689,2 Mrd. CHF. Zu diesem Anstieg dürfte das tiefe Zinsniveau beigetragen haben. Was die einzelnen Bankengruppen betrifft, wiesen insbesondere die Raiffeisenbanken einen bedeutenden Zuwachs der Hypothekarforderungen aus. Die Forderungen gegenüber Kunden im Inland blieben nahezu stabil (-0,4% auf 181,8 Mrd. CHF). Die Forderungen gegenüber Kunden im Ausland hingegen reduzierten sich um 25,8% auf 401,8 Mrd. CHF. Die Handelsbestände nahmen im Berichtsjahr um über die Hälfte auf 213,9 Mrd. CHF ab. Hauptursache für diese Abnahme waren die tiefere Bewertung sowie der Abbau und die Umschichtung von Positionen. Umklassierungen aus den Handelsbeständen trugen insbesondere dazu bei, dass die Finanzanlagen zunahmen (+34,8% auf 100,2 Mrd. CHF).

Die Finanzkrise und der damit einhergehende Vertrauensverlust führten dazu, dass einerseits das Interbankengeschäft rückläufig war und andererseits sich Banken Liquidität in verstärktem Ausmass bei Zentralbanken beschafften. In Zahlen ausgedrückt nahmen die Forderungen gegenüber Banken um 18,9% auf 822,0 Mrd. CHF ab. Der Rückgang war vor allem auf das Auslandgeschäft der Grossbanken zurückzuführen. Die flüssigen Mittel erhöhten sich im Berichtsjahr sowohl im In- wie auch im Ausland markant und vervierfachten sich gegenüber dem Vorjahr (von 28,9 Mrd. CHF auf 128,0 Mrd. CHF). Dieser Zuwachs ist auf die stark gestiegenen Guthaben der Banken bei Zentralbanken im In- und im Ausland zurückzuführen.

Bei den Kundeneinlagen konnten im Berichtsjahr deutliche Umschichtungen und Verschiebungen beobachtet werden. Die Kunden legten ihre Gelder wieder vermehrt in Spargelder (+23,3 Mrd. CHF auf 358,2 Mrd. CHF), Sichteinlagen (+50,3 Mrd. CHF auf 381,5 Mrd. CHF) und in Kassenobligationen (+9,2 Mrd. CHF auf 50,3 Mrd. CHF) an. Termineinlagen wurden hingegen zinsbedingt deutlich abgebaut (-197,1 Mrd. CHF auf 656,0 Mrd. CHF). Zusätzlich kam es zu Verschiebungen zwischen den Bankengruppen. Während die Grossbanken und die Filialen ausländischer Banken Rückgänge bei den Kundeneinlagen verzeichneten, wiesen insbesondere die Kantonalbanken, die Raiffeisenbanken und die Privatbankiers starke Zunahmen aus.

## **Wertschriftenbestände in Kundendepots**

Die Wertschriftenbestände in Kundendepots nahmen um 25,7% auf 4012,1 Mrd. CHF ab und lagen damit etwa wieder auf dem Niveau von 2005. Den stärksten Rückgang verzeichneten die Anlagen in Aktien: Sie nahmen um 38,4% auf 1220,0 Mrd. CHF ab. In ähnlichem Ausmass gingen auch die Anteile an kollektiven Kapitalanlagen zurück (-29,0% auf 1199,5 Mrd. CHF). Bewertungsverluste waren der Hauptgrund für diese Rückgänge. Aktien waren in den letzten Jahren mit Anteilen von über 35% die klar wichtigste Wertschriftenkategorie gewesen. Die Bewertungsverluste führten nun dazu, dass die

Anteile zwischen Aktien, Obligationen und Anteilen an kollektiven Kapitalanlagen mit je rund 30% gleichmässig verteilt waren.

Inländische Depotinhaber hielten 44,1% (im Vorjahr: 42,0%) der Wertschriftenbestände, ausländische Depotinhaber 55,9% (im Vorjahr: 58,0%). Die Bestände der Privatkunden und der kommerziellen Kunden nahmen um 31,8% auf 1176,3 Mrd. CHF resp. 32,4% auf 398,0 Mrd. CHF ab. Geringer fiel der Bestandesrückgang bei den institutionellen Kunden aus (-21,1% auf 2437,8 Mrd. CHF).

### **Treuhandgeschäft**

Die von den Banken verwalteten Treuhandgelder gingen um 20,8% auf 382,4 Mrd. CHF zurück. Die in Franken und in US-Dollar angelegten Treuhandgelder reduzierten sich um 22,9% resp. 26,5%. Zum Rückgang der Anlagen in US-Dollar trug neben dem Zinsrückgang auch die tiefere Bewertung der Währung (-6,2%) bei. Die in Euro angelegten Gelder reduzierten sich trotz des schwächeren Euros (-10,3%) um lediglich 9,1%. Der USD blieb die wichtigste Anlagewährung. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich sein Anteil aber von 47,0% auf 43,6%, während der Anteil des Euros von 32,9% auf 37,7% zunahm.

### **Beschäftigung**

Die Anzahl der Beschäftigten (in Vollzeitäquivalenten) nahm um 425 auf 135'775 (-0,3%) ab. Während die Anzahl der Stellen im Inland ausgebaut wurde (+1323), nahm sie im Ausland ab (-1749). Als einzige Bankengruppe bauten die Grossbanken sowohl im In- als auch im Ausland Stellen ab.

2008

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK  
BANQUE NATIONALE SUISSE  
BANCA NAZIONALE SVIZZERA  
BANCA NAZIONALE SVIZRA  
SWISS NATIONAL BANK



# Beilage zur Medienmitteilung Die Banken in der Schweiz

Statistik  
Zürich 2009

**Sperrfrist:**  
Donnerstag, 18. Juni 2009, 10.00 Uhr.

Schweizerische Nationalbank  
Statistik  
Börsenstrasse 15  
Postfach  
CH-8022 Zürich

## Verzeichnis der Tabellen

Seite	Tabelle
5	1 Struktur des schweizerischen Bankwesens
6	2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland
8	3 Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen
9	4 Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung
10	5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven
14	6 Erfolgsrechnung
20	7 Liquiditätsausweis
21	8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

## Zeichenerklärungen

0	Gerundete Null oder Wert vernachlässigbar.
—	Echte Null.
.	Daten vertraulich, nicht vorhanden oder nicht anwendbar.
<b>195</b>	Fettgedruckte Zahlen zeigen neue oder revidierte Werte.
—	Reihenbruch.

## Erläuterungen

### **Rundungsdifferenzen**

Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Wo solche gerundeten Werte in Berechnungen einfließen (Totale, Saldi, Veränderungsraten, Anteile), können daher Abweichungen von den exakten Werten auftreten.

### **Auskunft**

publications@snb.ch

### **Redaktionsschluss**

Die Tabellen wurden am 15. Mai 2009 abgeschlossen.

## Internet

### **Die Banken in der Schweiz im Internet**

Die vollständigen Tabellen von *Die Banken in der Schweiz* finden Sie ab 18. Juni 2009 im Internet unter [www.snb.ch](http://www.snb.ch), *Publikationen, Die Banken in der Schweiz*. Die Daten werden dort jährlich fortgeschrieben.

Die gedruckte Publikation wird Ende Juni 2009 in deutscher, französischer und englischer Sprache erscheinen.



# 1 Struktur des schweizerischen Bankwesens

In Millionen Franken bzw. Anzahl Institute / Beschäftigte

Gruppe	Jahresende	Anzahl Institute	Bilanzgeschäfte			Treuhandgeschäfte	Jahresgewinn	Jahresverlust	Personalbestand <sup>1</sup>
			Bilanzsumme	Auslandaktiven	Auslandpassiven				
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.00 Kantonalbanken	2004	24	314 331	28 558	22 879	7 651	1 576	—	16 486
	2005	24	326 997	31 924	26 017	7 480	2 018	—	16 326
	2006	24	343 080	38 047	33 279	8 205	2 416	—	16 536
	2007	24	356 580	46 102	39 525	9 936	2 627	—	16 754
	2008	<b>24</b>	<b>389 316</b>	<b>46 277</b>	<b>42 329</b>	<b>7 120</b>	<b>2 157</b>	<b>57</b>	<b>16 917</b>
2.00 Grossbanken	2004	3	1 643 506	1 277 966	1 178 226	50 442	9 361	—	53 072
	2005	2	1 910 445	1 546 467	1 405 766	58 679	17 007	—	56 211
	2006	2	2 198 373	1 816 288	1 655 659	76 309	10 911	—	62 931
	2007	2	2 341 136	1 902 251	1 771 228	81 070	2 847	4 251	66 924
	2008	<b>2</b>	<b>1 885 316</b>	<b>1 474 618</b>	<b>1 413 349</b>	<b>57 533</b>	<b>—</b>	<b>38 185</b>	<b>63 900</b>
3.00 Regionalbanken und Sparkassen	2004	83	81 492	833	1 783	334	385	0	4 320
	2005	79	83 878	956	1 938	444	436	—	4 141
	2006	78	85 942	1 187	1 856	496	505	—	4 135
	2007	76	85 311	1 537	1 586	669	506	—	3 892
	2008	<b>75</b>	<b>89 922</b>	<b>1 839</b>	<b>1 758</b>	<b>621</b>	<b>457</b>	<b>—</b>	<b>4 021</b>
4.00 Raiffeisenbanken <sup>2</sup>	2004	1	106 098	8 694	4 661	147	506	—	6 304
	2005	1	108 187	7 474	5 338	163	608	—	6 549
	2006	1	113 998	9 130	6 548	230	655	—	6 764
	2007	1	123 076	8 978	6 344	337	701	—	7 208
	2008	<b>1</b>	<b>131 575</b>	<b>11 926</b>	<b>6 011</b>	<b>220</b>	<b>564</b>	<b>—</b>	<b>7 665</b>
5.00 Übrige Banken	2004	188	313 610	194 338	163 512	217 450	3 453	96	30 582
	2005	189	382 315	242 578	210 332	265 508	4 318	116	31 210
	2006	183	410 586	272 455	240 632	294 087	5 131	15	32 413
	2007	183	487 838	326 288	291 281	336 983	6 498	<b>32</b>	<b>35 775</b>
	2008	<b>180</b>	<b>519 097</b>	<b>344 774</b>	<b>308 322</b>	<b>274 103</b>	<b>4 690</b>	<b>496</b>	<b>37 057</b>
5.11 Handelsbanken <sup>3</sup>	2004	8	42 948	4 943	3 081	4 537	186	—	2 695
	2005	7	44 593	5 763	3 302	3 045	201	—	2 542
	2006	7	45 936	5 150	2 786	3 205	204	—	2 612
	2007	7	47 214	4 227	2 764	3 595	220	—	2 676
	2008	.	.	.	.	.	.	.	.
5.12 Börsenbanken <sup>3</sup>	2004	53	85 514	52 272	39 159	50 343	1 439	—	9 814
	2005	56	106 069	62 523	46 936	61 113	1 924	13	9 897
	2006	52	121 919	81 370	65 581	75 852	2 273	0	10 301
	2007	48	144 645	101 892	79 735	75 055	2 429	3	10 564
	2008	<b>48</b>	<b>131 395</b>	<b>89 565</b>	<b>72 387</b>	<b>61 020</b>	<b>1 252</b>	<b>98</b>	<b>10 369</b>
5.14 Andere Banken <sup>3</sup>	2004	4	3 502	270	54	44	37	—	561
	2005	4	3 426	296	22	53	18	9	245
	2006	4	3 617	244	20	55	20	14	255
	2007	6	7 177	287	37	60	65	16	615
	2008	<b>9</b>	<b>56 051</b>	<b>3 639</b>	<b>3 115</b>	<b>1 626</b>	<b>321</b>	<b>—</b>	<b>3 247</b>
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2004	123	181 645	136 852	121 218	162 526	1 791	96	17 511
	2005	122	228 227	173 996	160 072	201 298	2 176	94	18 527
	2006	120	239 114	185 691	172 245	214 975	2 634	1	19 244
	2007	122	288 802	219 883	208 745	258 273	3 783	13	<b>21 920</b>
	2008	<b>123</b>	<b>331 651</b>	<b>251 570</b>	<b>232 820</b>	<b>211 458</b>	<b>3 118</b>	<b>398</b>	<b>23 440</b>
7.00 Filialen ausländischer Banken	2004	25	14 925	9 629	11 602	11 068	108	24	1 234
	2005	28	17 427	11 122	13 285	7 165	146	26	1 229
	2006	29	23 657	13 015	19 156	8 911	161	33	1 266
	2007	30	34 444	19 494	23 089	7 789	457	23	1 334
	2008	<b>31</b>	<b>23 717</b>	<b>13 384</b>	<b>16 941</b>	<b>8 054</b>	<b>196</b>	<b>177</b>	<b>1 454</b>
8.00 Privatbankiers	2004	14	16 807	9 104	6 400	27 512	217	—	3 630
	2005	14	17 207	8 927	7 105	37 038	264	—	3 798
	2006	14	18 561	8 344	7 633	45 782	360	—	3 877
	2007	14	29 513	15 750	12 893	46 162	464	—	4 313
	2008	<b>14</b>	<b>40 677</b>	<b>18 550</b>	<b>18 516</b>	<b>34 777</b>	<b>357</b>	<b>11</b>	<b>4 761</b>
1.00–8.00 Alle Banken	2004	338	2 490 768	1 529 122	1 389 061	314 604	15 607	120	115 628
	2005	337	2 846 455	1 849 447	1 669 781	376 478	24 797	142	119 464
	2006	331	3 194 197	2 158 467	1 964 764	434 020	20 139	47	127 921
	2007	330	3 457 897	2 320 400	2 145 946	482 945	14 101	4 306	<b>136 200</b>
	2008	<b>327</b>	<b>3 079 620</b>	<b>1 911 368</b>	<b>1 807 226</b>	<b>382 429</b>	<b>8 422</b>	<b>38 926</b>	<b>135 775</b>

<sup>1</sup> Die Teilzeit-, Lehrlings- und Praktikantenstellen sind gewichtet.

<sup>2</sup> Raiffeisen Schweiz Genossenschaft sowie 367 (2007: 390) angeschlossene Mitgliedsbanken.

<sup>3</sup> Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

## 2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

### Alle Banken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2007	2008	in %	2007	2008	in %	2007	2008	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Aktiven</b>									
Flüssige Mittel	20 433	<b>49 481</b>	<b>142.2</b>	8 468	<b>78 566</b>	<b>827.8</b>	28 901	<b>128 047</b>	<b>343.1</b>
Forderungen aus Geldmarktpapieren	6 321	<b>24 676</b>	<b>290.4</b>	110 946	<b>115 286</b>	<b>3.9</b>	117 267	<b>139 962</b>	<b>19.4</b>
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	79 660	<b>74 531</b>	<b>- 6.4</b>	933 917	<b>747 424</b>	<b>- 20.0</b>	1 013 577	<b>821 955</b>	<b>- 18.9</b>
Forderungen gegenüber Kunden <sup>1</sup>	182 613	<b>181 796</b>	<b>- 0.4</b>	541 658	<b>401 846</b>	<b>- 25.8</b>	724 271	<b>583 642</b>	<b>- 19.4</b>
Hypothekarforderungen	665 122	<b>689 193</b>	<b>3.6</b>	17 210	<b>12 691</b>	<b>- 26.3</b>	682 332	<b>701 884</b>	<b>2.9</b>
Handelsbestände in Wertschriften	71 828	<b>30 121</b>	<b>- 58.1</b>	441 287	<b>183 799</b>	<b>- 58.3</b>	513 115	<b>213 920</b>	<b>- 58.3</b>
Finanzanlagen	20 982	<b>28 157</b>	<b>34.2</b>	53 398	<b>72 070</b>	<b>35.0</b>	74 379	<b>100 227</b>	<b>34.8</b>
Beteiligungen	9 339	<b>13 142</b>	<b>40.7</b>	35 870	<b>34 945</b>	<b>- 2.6</b>	45 209	<b>48 087</b>	<b>6.4</b>
Sachanlagen	20 309	<b>20 570</b>	<b>1.3</b>	1 491	<b>1 197</b>	<b>- 19.7</b>	21 799	<b>21 767</b>	<b>- 0.1</b>
Übrige <sup>2</sup>	60 892	<b>56 585</b>	<b>- 7.1</b>	176 155	<b>263 543</b>	<b>49.6</b>	<b>237 046</b>	<b>320 128</b>	<b>35.0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>	<b>1 137 497</b>	<b>1 168 252</b>	<b>2.7</b>	<b>2 320 400</b>	<b>1 911 368</b>	<b>- 17.6</b>	<b>3 457 897</b>	<b>3 079 620</b>	<b>- 10.9</b>
davon									
CHF	991 652	<b>1 057 067</b>	<b>6.6</b>	<b>188 381</b>	<b>173 557</b>	<b>- 7.9</b>	1 180 033	<b>1 230 623</b>	<b>4.3</b>
Fremdwährungen	88 590	<b>78 401</b>	<b>- 11.5</b>	<b>2 116 452</b>	<b>1 730 230</b>	<b>- 18.2</b>	2 205 042	<b>1 808 631</b>	<b>- 18.0</b>
Edelmetalle	32 945	<b>21 511</b>	<b>- 34.7</b>	14 586	<b>5 209</b>	<b>- 64.3</b>	47 531	<b>26 720</b>	<b>- 43.8</b>
Treuhandaktiven	3 483	<b>2 888</b>	<b>- 17.1</b>	479 463	<b>379 541</b>	<b>- 20.8</b>	482 945	<b>382 429</b>	<b>- 20.8</b>
<b>Passiven</b>									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	6 740	<b>2 498</b>	<b>- 62.9</b>	169 335	<b>90 972</b>	<b>- 46.3</b>	176 075	<b>93 471</b>	<b>- 46.9</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	144 331	<b>119 515</b>	<b>- 17.2</b>	779 558	<b>606 823</b>	<b>- 22.2</b>	923 889	<b>726 338</b>	<b>- 21.4</b>
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	314 003	<b>336 128</b>	<b>7.0</b>	20 870	<b>22 044</b>	<b>5.6</b>	334 874	<b>358 173</b>	<b>7.0</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	162 344	<b>195 687</b>	<b>20.5</b>	<b>168 915</b>	<b>185 825</b>	<b>10.0</b>	<b>331 259</b>	<b>381 512</b>	<b>15.2</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit <sup>1</sup>	293 253	<b>224 112</b>	<b>- 23.6</b>	<b>559 871</b>	<b>431 869</b>	<b>- 22.9</b>	<b>853 124</b>	<b>655 981</b>	<b>- 23.1</b>
Kassenobligationen	41 060	<b>50 275</b>	<b>22.4</b>	.	.	.	41 060	<b>50 275</b>	<b>22.4</b>
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	89 659	<b>92 975</b>	<b>3.7</b>	245 362	<b>212 144</b>	<b>- 13.5</b>	335 021	<b>305 118</b>	<b>- 8.9</b>
Übrige <sup>3</sup>	<b>124 581</b>	<b>114 194</b>	<b>- 8.3</b>	198 280	<b>254 004</b>	<b>28.1</b>	<b>322 861</b>	<b>368 198</b>	<b>14.0</b>
Eigene Mittel	<b>135 978</b>	<b>137 010</b>	<b>0.8</b>	3 755	<b>3 545</b>	<b>- 5.6</b>	<b>139 733</b>	<b>140 555</b>	<b>0.6</b>
<b>Bilanzsumme Passiven</b>	<b>1 311 951</b>	<b>1 272 394</b>	<b>- 3.0</b>	<b>2 145 946</b>	<b>1 807 226</b>	<b>- 15.8</b>	<b>3 457 897</b>	<b>3 079 620</b>	<b>- 10.9</b>
davon									
CHF	1 039 455	<b>1 029 720</b>	<b>- 0.9</b>	162 121	<b>177 770</b>	<b>9.7</b>	1 201 576	<b>1 207 490</b>	<b>0.5</b>
Fremdwährungen	235 880	<b>218 645</b>	<b>- 7.3</b>	1 957 375	<b>1 613 120</b>	<b>- 17.6</b>	<b>2 193 254</b>	<b>1 831 765</b>	<b>- 16.5</b>
Edelmetalle	12 633	<b>12 328</b>	<b>- 2.4</b>	25 261	<b>16 336</b>	<b>- 35.3</b>	37 894	<b>28 664</b>	<b>- 24.4</b>
Treuhandpassiven	81 428	<b>67 259</b>	<b>- 17.4</b>	401 517	<b>315 170</b>	<b>- 21.5</b>	482 945	<b>382 429</b>	<b>- 20.8</b>

<sup>1</sup> Inklusive Edelmetalle und bilanzierte nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Leih- und Repogeschäft.

<sup>2</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

<sup>3</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

## 2 Aktiven und Passiven nach Inland und Ausland

### Grossbanken

In Millionen Franken bzw. Veränderung gegenüber Ende Vorjahr in Prozent

Positionen	Inland			Ausland			Total		
	2007	2008	in %	2007	2008	in %	2007	2008	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Aktiven</b>									
Flüssige Mittel	5 932	<b>19 062</b>	<b>221.4</b>	6 625	<b>75 977</b>	<b>1 046.9</b>	12 557	<b>95 040</b>	<b>656.9</b>
Forderungen aus Geldmarktpapieren	483	<b>792</b>	<b>64.1</b>	68 961	<b>67 295</b>	<b>- 2.4</b>	69 444	<b>68 088</b>	<b>- 2.0</b>
Forderungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	18 834	<b>12 201</b>	<b>- 35.2</b>	761 818	<b>553 470</b>	<b>- 27.3</b>	780 652	<b>565 671</b>	<b>- 27.5</b>
Forderungen gegenüber Kunden <sup>1</sup>	88 935	<b>87 515</b>	<b>- 1.6</b>	426 565	<b>302 349</b>	<b>- 29.1</b>	515 500	<b>389 864</b>	<b>- 24.4</b>
Hypothekarforderungen	225 499	<b>228 106</b>	<b>1.2</b>	11 805	<b>7 543</b>	<b>- 36.1</b>	237 304	<b>235 648</b>	<b>- 0.7</b>
Handelsbestände in Wertschriften	46 860	<b>17 177</b>	<b>- 63.3</b>	424 427	<b>171 979</b>	<b>- 59.5</b>	471 287	<b>189 157</b>	<b>- 59.9</b>
Finanzanlagen	243	<b>1 256</b>	<b>415.8</b>	9 672	<b>25 793</b>	<b>166.7</b>	9 915	<b>27 049</b>	<b>172.8</b>
Beteiligungen	6 274	<b>7 985</b>	<b>27.3</b>	33 256	<b>32 300</b>	<b>- 2.9</b>	39 530	<b>40 285</b>	<b>1.9</b>
Sachanlagen	7 503	<b>7 658</b>	<b>2.1</b>	1 185	<b>1 063</b>	<b>- 10.2</b>	8 688	<b>8 721</b>	<b>0.4</b>
Übrige <sup>2</sup>	38 321	<b>28 946</b>	<b>- 24.5</b>	157 938	<b>236 848</b>	<b>50.0</b>	196 260	<b>265 793</b>	<b>35.4</b>
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>	<b>438 884</b>	<b>410 698</b>	<b>- 6.4</b>	<b>1 902 251</b>	<b>1 474 618</b>	<b>- 22.5</b>	<b>2 341 136</b>	<b>1 885 316</b>	<b>- 19.5</b>
davon									
CHF	346 786	<b>354 567</b>	<b>2.2</b>	97 385	<b>73 232</b>	<b>- 24.8</b>	444 171	<b>427 799</b>	<b>- 3.7</b>
Fremdwährungen	44 452	<b>32 841</b>	<b>- 26.1</b>	1 793 165	<b>1 398 760</b>	<b>- 22.0</b>	1 837 617	<b>1 431 601</b>	<b>- 22.1</b>
Edelmetalle	25 747	<b>14 492</b>	<b>- 43.7</b>	11 701	<b>2 625</b>	<b>- 77.6</b>	37 447	<b>17 116</b>	<b>- 54.3</b>
Treuhandaktiven	0	—	<b>- 100.0</b>	81 070	<b>57 533</b>	<b>- 29.0</b>	81 070	<b>57 533</b>	<b>- 29.0</b>
<b>Passiven</b>									
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	6 308	<b>2 260</b>	<b>- 64.2</b>	160 115	<b>88 055</b>	<b>- 45.0</b>	166 423	<b>90 315</b>	<b>- 45.7</b>
Verpflichtungen gegenüber Banken <sup>1</sup>	82 489	<b>57 856</b>	<b>- 29.9</b>	618 470	<b>454 426</b>	<b>- 26.5</b>	700 959	<b>512 282</b>	<b>- 26.9</b>
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	93 875	<b>86 292</b>	<b>- 8.1</b>	11 371	<b>10 334</b>	<b>- 9.1</b>	105 246	<b>96 626</b>	<b>- 8.2</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Sicht	79 448	<b>76 076</b>	<b>- 4.2</b>	105 734	<b>90 203</b>	<b>- 14.7</b>	185 182	<b>166 280</b>	<b>- 10.2</b>
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden, auf Zeit <sup>1</sup>	174 985	<b>124 997</b>	<b>- 28.6</b>	447 703	<b>334 436</b>	<b>- 25.3</b>	622 687	<b>459 433</b>	<b>- 26.2</b>
Kassenobligationen	4 169	<b>4 254</b>	<b>2.0</b>	.	.	.	4 169	<b>4 254</b>	<b>2.0</b>
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 790	<b>11 670</b>	<b>101.5</b>	243 292	<b>211 068</b>	<b>- 13.2</b>	249 083	<b>222 738</b>	<b>- 10.6</b>
Übrige <sup>3</sup>	56 177	<b>43 597</b>	<b>- 22.4</b>	181 286	<b>222 132</b>	<b>22.5</b>	237 463	<b>265 729</b>	<b>11.9</b>
Eigene Mittel	66 667	<b>64 964</b>	<b>- 2.6</b>	3 258	<b>2 695</b>	<b>- 17.3</b>	69 925	<b>67 659</b>	<b>- 3.2</b>
<b>Bilanzsumme Passiven</b>	<b>569 908</b>	<b>471 967</b>	<b>- 17.2</b>	<b>1 771 228</b>	<b>1 413 349</b>	<b>- 20.2</b>	<b>2 341 136</b>	<b>1 885 316</b>	<b>- 19.5</b>
davon									
CHF	378 942	<b>317 623</b>	<b>- 16.2</b>	88 676	<b>96 781</b>	<b>9.1</b>	467 617	<b>414 403</b>	<b>- 11.4</b>
Fremdwährungen	159 581	<b>136 922</b>	<b>- 14.2</b>	1 664 211	<b>1 306 490</b>	<b>- 21.5</b>	1 823 792	<b>1 443 412</b>	<b>- 20.9</b>
Edelmetalle	9 485	<b>8 623</b>	<b>- 9.1</b>	18 340	<b>10 079</b>	<b>- 45.0</b>	27 826	<b>18 702</b>	<b>- 32.8</b>
Treuhandpassiven	20 036	<b>16 652</b>	<b>- 16.9</b>	61 034	<b>40 882</b>	<b>- 33.0</b>	81 070	<b>57 533</b>	<b>- 29.0</b>

<sup>1</sup> Inklusive Edelmetalle und bilanzierte nicht-monetäre Forderungen bzw. Verpflichtungen aus dem Leih- und Repogeschäft.

<sup>2</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Aktiven, Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital.

<sup>3</sup> Rechnungsabgrenzungen, Sonstige Passiven, Wertberichtigungen und Rückstellungen, Reserven für allgemeine Bankrisiken.

### 3 Länderweise Gliederung der bilanzierten Guthaben und Verpflichtungen <sup>1,2</sup>

#### 88 Banken <sup>3</sup> (2007: 89)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	1	2	3	4	5	6
<b>Fortgeschrittene Volkswirtschaften</b>	<b>1 827 716</b>	<b>1 548 486</b>	<b>1 338 240</b>	<b>1 143 199</b>	<b>489 476</b>	<b>405 286</b>
Europa	999 914	908 773	753 930	725 776	245 984	182 998
Belgien	13 132	10 016	11 993	7 212	1 138	2 804
Dänemark	4 234	7 424	2 736	1 410	1 498	6 014
Deutschland	100 645	80 327	97 005	80 400	3 640	- 72
Finnland	1 909	1 754	644	1 111	1 266	643
Frankreich	93 116	95 437	65 831	54 127	27 285	41 310
Griechenland	4 551	3 445	2 640	2 155	1 911	1 290
Irland	18 592	18 102	11 218	9 716	7 374	8 386
Island	1 148	463	274	236	874	227
Italien	20 178	12 426	19 765	20 449	413	- 8 023
Luxemburg	32 195	65 127	62 098	52 247	- 29 903	12 880
Niederlande	48 194	50 341	23 957	17 232	24 237	33 109
Norwegen	2 335	3 173	2 541	1 312	- 206	1 861
Österreich	16 886	10 889	5 108	4 563	11 777	6 327
Portugal	2 277	1 525	1 961	1 546	316	- 21
Schweden	7 074	6 944	4 045	2 933	3 029	4 011
Spanien	14 281	8 861	9 317	7 819	4 964	1 042
Vereinigtes Königreich	618 861	528 438	432 082	455 524	186 779	72 914
Übrige	827 802	639 712	584 310	417 424	243 491	222 289
Australien	37 789	26 496	27 992	18 672	9 797	7 824
Japan	130 637	106 408	69 197	33 975	61 440	72 433
Kanada	16 065	15 282	8 945	8 702	7 120	6 580
Neuseeland	4 557	1 362	1 973	1 387	2 584	- 25
Vereinigte Staaten	638 754	490 165	476 203	354 688	162 551	135 477
<b>Offshore-Finanzplätze</b>	<b>287 171</b>	<b>187 714</b>	<b>510 417</b>	<b>444 443</b>	<b>- 223 246</b>	<b>- 256 729</b>
Bahamas	18 922	13 587	65 678	57 585	- 46 757	- 43 998
Bermuda	8 935	4 480	9 872	4 693	- 937	- 213
Gibraltar	9 359	6 555	13 989	9 732	- 4 630	- 3 178
Guernsey	8 184	10 793	27 103	50 968	- 18 918	- 40 175
Hongkong	44 155	22 041	43 270	35 318	884	- 13 277
Jersey	19 499	9 813	128 511	92 313	- 109 012	- 82 500
Kaimaninseln	98 027	56 814	82 415	61 950	15 612	- 5 136
Libanon	2 533	1 603	3 656	3 500	- 1 123	- 1 897
Niederländische Antillen	1 758	760	1 968	1 301	- 209	- 540
Panama	9 855	8 028	22 370	22 183	- 12 515	- 14 155
Singapur	23 703	19 583	27 406	28 780	- 3 703	- 9 197
Westindien (GB)	38 418	29 344	77 532	69 990	- 39 114	- 40 647
<b>Aufstrebende Volkswirtschaften</b>	<b>138 535</b>	<b>114 544</b>	<b>220 596</b>	<b>152 261</b>	<b>- 82 061</b>	<b>- 37 717</b>
Europa	22 676	15 725	53 020	25 053	- 30 344	- 9 328
Russische Föderation	6 284	5 638	31 600	13 829	- 25 316	- 8 192
Türkei	6 273	4 945	5 536	3 933	736	1 013
Lateinamerika und Karibik	21 717	18 606	28 521	25 556	- 6 804	- 6 950
Argentinien	1 714	744	3 383	4 287	- 1 668	- 3 544
Brasilien	8 641	6 577	5 427	4 830	3 214	1 747
Mexiko	5 401	6 388	4 355	4 959	1 045	1 429
Venezuela	1 654	800	6 791	3 488	- 5 137	- 2 688
Afrika und Mittlerer Osten	27 832	30 685	63 980	52 210	- 36 148	- 21 525
Ägypten	1 389	802	3 614	2 599	- 2 226	- 1 797
Israel	2 643	2 328	6 817	5 511	- 4 174	- 3 183
Liberia	2 715	3 396	3 377	3 550	- 662	- 154
Saudi-Arabien	4 587	3 980	6 239	13 473	- 1 653	- 9 493
Vereinigte Arabische Emirate	7 942	6 679	14 668	6 976	- 6 726	- 297
Asien und Pazifik	66 309	49 529	75 074	49 443	- 8 765	85
China	16 580	7 664	15 650	4 078	930	3 586
Indien	3 974	3 755	2 923	1 585	1 050	2 170
Indonesien	5 113	4 736	7 812	6 637	- 2 699	- 1 902
Malaysia	6 514	1 965	5 148	3 386	1 366	- 1 421
Südkorea	20 746	19 114	10 710	6 472	10 036	12 642
Taiwan (China)	5 738	5 398	15 558	13 427	- 9 821	- 8 029
<b>Alle Länder zusammen</b>	<b>2 253 421</b>	<b>1 850 743</b>	<b>2 069 253</b>	<b>1 739 903</b>	<b>184 169</b>	<b>110 840</b>

<sup>1</sup> Ländergliederung gemäss der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).

<sup>2</sup> Ohne Edelmetalle.

<sup>3</sup> Im Auslandgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

## 4 Treuhandgeschäfte – Länderweise Gliederung<sup>1,2</sup>

### 88 Banken<sup>3</sup> (2007: 89)

In Millionen Franken

Länder	Auslandguthaben		Auslandverpflichtungen		Nettoposition	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	1	2	3	4	5	6
<b>Fortgeschrittene Volkswirtschaften</b>	<b>338 365</b>	<b>272 309</b>	<b>78 879</b>	<b>68 534</b>	<b>259 486</b>	<b>203 774</b>
Europa	332 865	270 555	65 904	58 299	266 961	212 256
Belgien	34 604	15 367	2 533	2 410	32 071	12 957
Dänemark	539	817	103	100	437	718
Deutschland	22 791	14 852	9 939	7 863	12 853	6 989
Finnland	.	.	169	105	.	.
Frankreich	43 820	30 711	8 491	6 595	35 329	24 117
Griechenland	290	1 116	1 931	1 357	- 1 641	- 241
Irland	12 810	10 177	832	881	11 978	9 296
Island	.	.	12	24	.	.
Italien	356	76	6 833	6 066	- 6 477	- 5 990
Luxemburg	95 068	73 269	5 763	6 150	89 306	67 119
Niederlande	62 714	75 097	3 811	3 174	58 903	71 923
Norwegen	376	1 567	745	166	- 369	1 401
Österreich	136	166	1 039	836	- 903	- 670
Portugal	721	.	1 261	907	- 541	.
Schweden	753	201	931	503	- 178	- 302
Spanien	52	83	3 732	3 165	- 3 680	- 3 082
Vereinigtes Königreich	57 708	42 745	17 325	14 658	40 383	28 087
Übrige	5 500	1 753	12 974	10 236	- 7 474	- 8 482
Australien	5	.	968	602	- 963	.
Japan	.	.	1 029	1 005	.	.
Kanada	417	288	2 350	1 822	- 1 933	- 1 535
Neuseeland	.	—	1 130	858	.	- 858
Vereinigte Staaten	5 072	1 462	7 498	5 948	- 2 426	- 4 486
<b>Offshore-Finanzplätze</b>	<b>92 921</b>	<b>61 665</b>	<b>174 310</b>	<b>127 671</b>	<b>- 81 389</b>	<b>- 66 007</b>
Bahamas	3 887	3 365	15 184	11 768	- 11 296	- 8 403
Bermuda	—	—	3 673	3 017	- 3 673	- 3 017
Gibraltar	.	.	2 187	1 724	.	.
Guernsey	31 417	28 878	4 124	2 703	27 293	26 174
Hongkong	55	13	4 276	3 073	- 4 221	- 3 060
Jersey	40 249	18 175	4 962	3 771	35 287	14 404
Kaimaninseln	1 715	805	14 412	9 469	- 12 696	- 8 664
Libanon	443	543	6 347	4 354	- 5 903	- 3 812
Niederländische Antillen	179	221	2 393	2 379	- 2 214	- 2 157
Panama	88	22	39 266	32 516	- 39 178	- 32 494
Singapur	2 154	222	3 255	2 085	- 1 101	- 1 863
Westindien (GB)	721	295	58 770	39 217	- 58 048	- 38 922
<b>Aufstrebende Volkswirtschaften</b>	<b>4 031</b>	<b>3 548</b>	<b>110 994</b>	<b>84 025</b>	<b>- 106 963</b>	<b>- 80 477</b>
Europa	2 274	1 122	17 226	13 915	- 14 953	- 12 794
Russische Föderation	217	595	5 095	5 274	- 4 878	- 4 679
Türkei	424	428	6 046	6 375	- 5 622	- 5 947
Lateinamerika und Karibik	259	232	33 699	24 814	- 33 439	- 24 581
Argentinien	25	22	6 348	4 571	- 6 322	- 4 549
Brasilien	34	.	3 674	2 509	- 3 640	.
Mexiko	29	.	4 445	3 098	- 4 416	.
Venezuela	.	.	8 358	4 716	.	.
Afrika und Mittlerer Osten	1 425	2 164	49 756	37 167	- 48 331	- 35 003
Ägypten	—	—	2 795	1 982	- 2 795	- 1 982
Israel	130	.	6 538	4 008	- 6 408	.
Liberia	.	—	7 492	6 644	.	- 6 644
Saudi-Arabien	103	101	9 813	6 714	- 9 710	- 6 613
Vereinigte Arabische Emirate	1 165	1 924	9 894	7 191	- 8 729	- 5 267
Asien und Pazifik	73	.	10 313	8 130	- 10 240	.
China	.	—	448	395	.	- 395
Indien	.	—	1 383	815	.	- 815
Indonesien	—	—	447	357	- 447	- 357
Malaysia	—	—	276	332	- 276	- 332
Südkorea	.	.	124	58	.	.
Taiwan (China)	.	—	1 059	787	.	- 787
<b>Alle Länder zusammen</b>	<b>435 317</b>	<b>337 521</b>	<b>364 183</b>	<b>280 231</b>	<b>71 134</b>	<b>57 290</b>

<sup>1</sup> Ländergliederung gemäss der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ).

<sup>2</sup> Ohne Edelmetalle.

<sup>3</sup> Im Auslandgeschäft tätige Schweizer Banken, einschliesslich deren Filialen im Ausland.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven<sup>1</sup>

### 59 Banken

In Millionen Franken

Bilanzpositionen	Nichtfinanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen					Mit Kreditinstituten und Versicherungen verbundene Tätigkeiten
		Nationalbank	Banken	Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen	Versicherungen und Pensionskassen		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Aktiven</b>							
Flüssige Mittel	518	39 527	198	.	.	.	.
Forderungen aus Geldmarktpapieren	992	3 973	15 315	8	—	—	147
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	19 362	.	.	.	.
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	—	47 621	.	.	.	711
Forderungen gegenüber Kunden	59 393	.	.	52 312	6 242	715	1 718
davon							
ungedechte Forderungen	36 842	.	.	45 500	3 684	353	265
gedeckte Forderungen	22 550	.	.	6 812	2 558	363	1 453
Hypothekarforderungen	131 343	.	55	5 981	1 480	1 363	155
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	6 105	—	3 925	1 983	1 118	.	60
davon							
Obligationen	498	—	1 351	108	28	.	—
Aktien	5 607	—	2 574	412	1 090	.	60
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	1 463	.	.	.
Edelmetalle	.	.	.	.	.	.	.
Finanzanlagen	1 249	3	7 378	1 918	100	.	21
davon							
Obligationen	949	—	7 130	550	55	.	20
Aktien	300	3	248	1 161	45	.	1
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	207	.	.	.
Edelmetalle	.	.	.	.	.	.	.
Liegenschaften	.	.	.	.	.	.	.
Beteiligungen	262	—	3 877	7 702	105	.	15
Alle übrigen Aktivpositionen	1 610	4 374	31 536	2 247	2 836	2 671	310
davon							
Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	777	4 374	22 796	1 416	693	547	234
<b>Total</b>	<b>201 472</b>	<b>47 877</b>	<b>129 267</b>	<b>72 150</b>	<b>11 881</b>	<b>4 749</b>	<b>3 137</b>
Treuhandaktiven	120	.	475	—	—	—	—
<b>Passiven</b>							
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	.	.	.
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	3 114	24 402	.	.	.	111
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	2 599	86 910	.	.	.	120
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	10 957	.	.	1 075	9 921	9 175	21
davon							
Transaktionskonten	3 926	.	.	383	3 095	2 976	7
Freizügigkeitskonten 2. Säule	.	.	.	.	.	.	.
Gebundene Vorsorgegelder Säule 3a	.	.	.	.	.	.	.
übrige	7 031	.	.	692	6 826	6 199	14
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	121 932	.	.	70 163	44 561	22 290	3 364
davon							
auf Sicht	81 198	.	.	23 840	20 860	12 028	1 730
auf Zeit	40 621	.	.	46 313	23 702	10 262	1 635
Kassenobligationen	.	.	.	.	.	.	.
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	48 409	.	.	.	.
Alle übrigen Passivpositionen	3 541	480	134 680	10 737	3 843	1 985	218
davon							
Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	297	74	26 497	2 058	3 761	1 962	201
<b>Total</b>	<b>136 430</b>	<b>6 193</b>	<b>294 401</b>	<b>81 975</b>	<b>58 325</b>	<b>33 450</b>	<b>3 835</b>
Treuhandpassiven	5 332	.	1 850	10 108	1 297	920	231

<sup>1</sup> Ab 2008 werden die Daten vor Gewinnverwendung ausgewiesen.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven<sup>1</sup>

### 59 Banken

In Millionen Franken

Bilanzpositionen	Öffentliche Hand	Sozialversicherungen	Private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Übrige	Total
	8	9	10	11	12	13
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	97	.	.	.	1 162	41 501
Forderungen aus Geldmarktpapieren	2 762	—	28	5	3	23 086
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	19 509
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	.	48 332
Forderungen gegenüber Kunden	15 867	104	31 068	1 886	21	168 611
davon						
ungedeckte Forderungen	14 260	92	11 047	992	20	112 702
gedeckte Forderungen	1 608	12	20 021	894	1	55 910
Hypothekarforderungen	1 229	81	498 488	6 776	4	645 591
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	2 038	—	.	5	11 741	26 974
davon						
Obligationen	2 038	—	.	—	—	4 023
Aktien	.	.	.	5	24	9 771
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	.	.	1 463
Edelmetalle	.	.	.	.	11 717	11 717
Finanzanlagen	7 328	—	.	51	1 964	20 012
davon						
Obligationen	7 296	—	.	3	15	16 019
Aktien	.	.	.	48	14	1 821
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	.	.	207
Edelmetalle	.	.	.	.	1 313	1 313
Liegenschaften	.	.	.	.	622	622
Beteiligungen	.	.	.	46	165	12 171
Alle übrigen Aktivpositionen	1 106	2	5 517	170	13 473	63 181
davon						
Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	614	1	1 636	132	888	33 559
<b>Total</b>	<b>30 427</b>	<b>188</b>	<b>535 100</b>	<b>8 939</b>	<b>28 532</b>	<b>1 068 970</b>
Treuhandaktiven	743	—	2	1	—	1 342
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	2 492	2 492
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	27 627
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	.	89 629
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	1 152	34	289 115	3 429	20	315 724
davon						
Transaktionskonten	227	18	84 493	1 329	5	93 483
Freizügigkeitskonten 2. Säule	.	.	20 208	.	.	20 208
Gebundene Vorsorgegelder Säule 3a	.	.	29 089	.	.	29 089
übrige	925	16	155 324	2 100	15	172 943
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	16 658	1 965	120 037	8 475	304	387 460
davon						
auf Sicht	8 324	281	33 783	4 902	146	175 064
auf Zeit	8 335	1 684	86 206	3 573	56	212 125
Kassenobligationen	.	.	.	.	44 922	44 922
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	.	.	37 192	85 600
Alle übrigen Passivpositionen	1 529	239	11 752	416	48 318	215 753
davon						
Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	594	224	3 140	16	1 285	38 147
<b>Total</b>	<b>19 339</b>	<b>2 238</b>	<b>420 904</b>	<b>12 321</b>	<b>133 248</b>	<b>1 169 208</b>
Treuhandpassiven	441	—	20 451	1 333	89	41 133

<sup>1</sup> Ab 2008 werden die Daten vor Gewinnverwendung ausgewiesen.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven<sup>1</sup>

### 59 Banken

In Prozent

Bilanzpositionen	Nichtfinanzielle Unternehmen	Finanzielle Unternehmen					Mit Kreditinstituten und Versicherungen verbundene Tätigkeiten
		Nationalbank	Banken	Finanzierungs- und Vermögensverwaltungs-institutionen	Versicherungen und Pensionskassen		
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Aktiven</b>							
Flüssige Mittel	1.2	95.2	0.5	.	.	.	.
Forderungen aus Geldmarktpapieren	4.3	17.2	66.3	0.0	—	—	—
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	99.2	.	.	.	0.8
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	—	98.5	.	.	.	1.5
Forderungen gegenüber Kunden	35.2	.	.	31.0	3.7	0.4	1.0
davon							
ungedechte Forderungen	32.7	.	.	40.4	3.3	0.3	0.2
gedeckte Forderungen	40.3	.	.	12.2	4.6	0.6	2.6
Hypothekarforderungen	20.3	.	0.0	0.9	0.2	0.2	0.0
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	22.6	—	14.6	7.4	4.1	.	0.2
davon							
Obligationen	12.4	—	33.6	2.7	0.7	.	—
Aktien	57.4	—	26.3	4.2	11.2	.	0.6
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	100.0	.	.	.
Edelmetalle	.	.	.	.	.	.	.
Finanzanlagen	6.2	0.0	36.9	9.6	0.5	.	0.1
davon							
Obligationen	5.9	—	44.5	3.4	0.3	.	0.1
Aktien	16.5	0.2	13.6	63.8	2.5	.	0.1
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	100.0	.	.	.
Edelmetalle	.	.	.	.	.	.	.
Liegenschaften	.	.	.	.	.	.	.
Beteiligungen	2.2	—	31.9	63.3	0.9	.	0.1
Alle übrigen Aktivpositionen	2.5	6.9	49.9	3.6	4.5	4.2	0.5
davon							
Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	2.3	13.0	67.9	4.2	2.1	1.6	0.7
<b>Total</b>	<b>18.8</b>	<b>4.5</b>	<b>12.1</b>	<b>6.7</b>	<b>1.1</b>	<b>0.4</b>	<b>0.3</b>
Treuhandaktiven	8.9	.	35.4	—	—	—	—
<b>Passiven</b>							
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	.	.	.
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	11.3	88.3	.	.	.	0.4
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	2.9	97.0	.	.	.	0.1
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	3.5	.	.	0.3	3.1	2.9	0.0
davon							
Transaktionskonten	4.2	.	.	0.4	3.3	3.2	0.0
Freizügigkeitskonten 2. Säule	.	.	.	.	.	.	.
Gebundene Vorsorgegelder Säule 3a	.	.	.	.	.	.	.
übrige	4.1	.	.	0.4	3.9	3.6	0.0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	31.5	.	.	18.1	11.5	5.8	0.9
davon							
auf Sicht	46.4	.	.	13.6	11.9	6.9	1.0
auf Zeit	19.1	.	.	21.8	11.2	4.8	0.8
Kassenobligationen	.	.	.	.	.	.	.
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	56.6	.	.	.	.
Alle übrigen Passivpositionen	1.6	0.2	62.4	5.0	1.8	0.9	0.1
davon							
Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	0.8	0.2	69.5	5.4	9.9	5.1	0.5
<b>Total</b>	<b>11.7</b>	<b>0.5</b>	<b>25.2</b>	<b>7.0</b>	<b>5.0</b>	<b>2.9</b>	<b>0.3</b>
Treuhandpassiven	13.0	.	4.5	24.6	3.2	2.2	0.6

<sup>1</sup> Ab 2008 werden die Daten vor Gewinnverwendung ausgewiesen.

## 5 Sektorale Gliederung der inländischen Aktiven und Passiven<sup>1</sup>

### 59 Banken

In Prozent

Bilanzpositionen	Öffentliche Hand	Sozialversicherungen	Private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Übrige	Total
	8	9	10	11	12	13
<b>Aktiven</b>						
Flüssige Mittel	0.2	.	.	.	2.8	100.0
Forderungen aus Geldmarktpapieren	12.0	—	0.1	0.0	0.0	100.0
Forderungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	100.0
Forderungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	.	100.0
Forderungen gegenüber Kunden	9.4	0.1	18.4	1.1	0.0	100.0
davon						
ungedechte Forderungen	12.7	0.1	9.8	0.9	0.0	100.0
gedeckte Forderungen	2.9	0.0	35.8	1.6	0.0	100.0
Hypothekarforderungen	0.2	0.0	77.2	1.0	0.0	100.0
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	7.6	—	.	0.0	43.5	100.0
davon						
Obligationen	50.7	—	.	—	—	100.0
Aktien	.	.	.	0.1	0.2	100.0
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	.	.	100.0
Edelmetalle	.	.	.	.	100.0	100.0
Finanzanlagen	36.6	—	.	0.3	9.8	100.0
davon						
Obligationen	45.5	—	.	0.0	0.1	100.0
Aktien	.	.	.	2.6	0.8	100.0
Anteile an Kollektivanlagen	.	.	.	.	.	100.0
Edelmetalle	.	.	.	.	100.0	100.0
Liegenschaften	.	.	.	.	100.0	100.0
Beteiligungen	.	.	.	0.4	1.4	100.0
Alle übrigen Aktivpositionen	1.8	0.0	8.7	0.3	21.3	100.0
davon						
Positive Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	1.8	0.0	4.9	0.4	2.6	100.0
<b>Total</b>	<b>2.8</b>	<b>0.0</b>	<b>50.1</b>	<b>0.8</b>	<b>2.7</b>	<b>100.0</b>
Treuhandaktiven	55.4	—	0.1	0.1	—	100.0
<b>Passiven</b>						
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	.	.	.	.	100.0	100.0
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Sicht	.	.	.	.	.	100.0
Verpflichtungen gegenüber Banken, auf Zeit	.	.	.	.	.	100.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	0.4	0.0	91.6	1.1	0.0	100.0
davon						
Transaktionskonten	0.2	0.0	90.4	1.4	0.0	100.0
Freizügigkeitskonten 2. Säule	.	.	100.0	.	.	100.0
Gebundene Vorsorgegelder Säule 3a	.	.	100.0	.	.	100.0
übrige	0.5	0.0	89.8	1.2	0.0	100.0
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	4.3	0.5	31.0	2.2	0.1	100.0
davon						
auf Sicht	4.8	0.2	19.3	2.8	0.1	100.0
auf Zeit	3.9	0.8	40.6	1.7	0.0	100.0
Kassenobligationen	.	.	.	.	100.0	100.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	.	.	.	.	43.4	100.0
Alle übrigen Passivpositionen	0.7	0.1	5.4	0.2	22.4	100.0
davon						
Negative Wiederbeschaffungswerte der offenen derivativen Finanzinstrumente	1.6	0.6	8.2	0.0	3.4	100.0
<b>Total</b>	<b>1.7</b>	<b>0.2</b>	<b>36.0</b>	<b>1.1</b>	<b>11.4</b>	<b>100.0</b>
Treuhandpassiven	1.1	—	49.7	3.2	0.2	100.0

<sup>1</sup> Ab 2008 werden die Daten vor Gewinnverwendung ausgewiesen.

## 6 Erfolgsrechnung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand					
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand	Sachaufwand	Total	
1	2	3	4	Total	Wert-schriften und Anlage-geschäft	5			6								7
<b>1.00-8.00 Alle Banken</b>																	
2004	47 174 986	13 924 752	38 532 619	22 567 118	28 023 932	23 521 287	1 818 907	2 683 738	3 226 284	24 797 650	6 889 012	4 219 238	1 639 673	23 616 129	11 753 826	35 369 955	<b>23 103 066</b>
2005	61 669 938	16 713 028	55 889 736	22 493 233	31 810 972	26 969 347	2 033 883	2 807 742	3 775 059	28 035 911	11 153 517	6 920 471	5 752 327	26 159 737	12 756 758	38 916 495	<b>29 686 643</b>
2006	91 538 542	20 698 862	90 092 794	22 144 611	36 114 928	31 662 832	1 538 910	2 913 186	4 463 003	31 651 925	13 839 414	5 404 976	3 735 856	29 842 334	13 286 535	43 128 869	<b>29 912 054</b>
2007	119 929 638	24 575 302	121 556 590	22 948 345	<b>43 541 969</b>	<b>38 464 743</b>	1 804 897	3 272 329	6 780 449	<b>36 761 521</b>	5 625 173	5 412 642	4 345 505	32 270 190	14 258 690	46 528 880	<b>24 218 800</b>
2008	<b>94 205 458</b>	<b>17 182 924</b>	<b>89 986 168</b>	<b>21 402 213</b>	<b>36 278 896</b>	<b>31 313 055</b>	<b>1 617 682</b>	<b>3 348 159</b>	<b>6 302 247</b>	<b>29 976 649</b>	<b>- 8 131 178</b>	<b>5 707 269</b>	<b>5 090 136</b>	<b>25 414 665</b>	<b>14 928 625</b>	<b>40 343 290</b>	<b>8 611 664</b>
<b>1.00 Kantonalbanken</b>																	
2004	8 091 762	356 091	4 051 402	4 396 450	1 800 944	1 339 352	125 474	336 118	207 348	1 593 597	538 533	309 527	101 247	2 180 349	1 322 832	3 503 181	<b>3 334 931</b>
2005	8 335 373	351 277	4 017 589	4 669 061	1 956 397	1 497 018	131 286	328 093	220 311	1 736 084	718 886	363 919	119 467	2 282 744	1 370 700	3 653 444	<b>3 834 511</b>
2006	8 996 975	344 497	4 505 882	4 835 591	2 116 482	1 658 013	130 576	327 893	241 408	1 875 073	843 604	456 976	118 420	2 382 030	1 363 893	3 745 923	<b>4 265 319</b>
2007	10 422 689	351 210	5 704 036	5 069 860	2 234 598	1 768 347	140 231	326 020	237 863	1 996 737	703 842	426 220	164 625	2 453 370	1 466 435	3 919 805	<b>4 276 857</b>
2008	<b>10 983 601</b>	<b>398 153</b>	<b>6 075 103</b>	<b>5 306 649</b>	<b>2 016 445</b>	<b>1 514 980</b>	<b>162 380</b>	<b>339 085</b>	<b>223 467</b>	<b>1 792 978</b>	<b>354 304</b>	<b>242 738</b>	<b>163 947</b>	<b>2 487 528</b>	<b>1 563 366</b>	<b>4 050 894</b>	<b>3 645 775</b>
<b>2.00 Grossbanken</b>																	
2004	27 773 108	12 235 751	28 581 087	11 427 772	13 993 431	11 631 384	1 180 064	1 181 983	1 593 953	12 399 478	4 208 893	2 931 873	1 061 848	13 193 721	5 814 754	19 008 475	<b>11 959 541</b>
2005	39 447 883	14 667 150	43 640 627	10 474 406	16 239 683	13 602 801	1 308 282	1 328 600	1 868 433	14 371 250	7 862 851	5 324 002	4 918 578	14 939 210	6 487 139	21 426 349	<b>16 606 160</b>
2006	64 352 478	18 175 262	73 477 019	9 050 721	18 651 113	16 487 400	785 276	1 378 437	2 286 967	16 364 146	10 334 928	3 704 525	2 906 211	17 586 545	6 799 017	24 385 562	<b>15 068 758</b>
2007	85 940 812	21 375 933	98 976 233	8 340 512	22 781 023	20 234 159	1 004 060	1 542 804	3 853 690	18 927 333	1 684 729	3 592 757	3 448 710	18 629 802	6 989 933	25 619 735	<b>6 925 596</b>
2008	<b>59 528 055</b>	<b>14 225 706</b>	<b>67 588 129</b>	<b>6 165 631</b>	<b>17 796 132</b>	<b>15 634 575</b>	<b>721 978</b>	<b>1 439 579</b>	<b>3 413 721</b>	<b>14 382 411</b>	<b>- 10 552 367</b>	<b>4 476 499</b>	<b>4 000 526</b>	<b>11 665 367</b>	<b>7 393 089</b>	<b>19 058 456</b>	<b>- 4 586 282</b>
<b>3.00 Regionalbanken und Sparkassen</b>																	
2004	2 265 954	126 360	1 041 057	1 351 256	286 971	204 650	8 090	74 231	34 260	252 711	72 408	44 247	6 729	509 610	411 834	921 444	<b>799 179</b>
2005	2 249 940	115 396	1 013 798	1 351 537	313 134	232 710	7 351	73 073	35 414	277 720	87 848	54 679	4 013	514 656	402 369	917 025	<b>854 759</b>
2006	2 347 949	111 847	1 067 868	1 391 928	350 064	269 426	6 831	73 807	38 751	311 314	85 779	47 212	5 500	519 684	408 462	928 146	<b>908 086</b>
2007	2 490 254	109 001	1 222 969	1 376 286	366 323	284 837	6 977	74 509	37 540	328 782	83 644	54 282	18 361	508 210	419 472	927 682	<b>915 311</b>
2008	<b>2 717 972</b>	<b>125 104</b>	<b>1 469 304</b>	<b>1 373 772</b>	<b>311 004</b>	<b>228 341</b>	<b>7 421</b>	<b>75 242</b>	<b>35 810</b>	<b>275 193</b>	<b>47 241</b>	<b>45 528</b>	<b>26 618</b>	<b>517 808</b>	<b>430 005</b>	<b>947 813</b>	<b>793 920</b>
<b>4.00 Raiffeisenbanken</b>																	
2004	2 756 869	87 975	1 211 255	1 633 589	165 784	123 408	5 262	37 114	17 769	148 015	56 358	143 941	8 352	696 989	459 660	1 156 649	<b>825 254</b>
2005	2 860 629	82 078	1 226 843	1 715 864	284 831	157 548	5 643	121 640	67 825	217 006	75 509	49 385	24 100	748 525	408 876	1 157 401	<b>900 363</b>
2006	3 117 898	69 031	1 385 426	1 801 503	321 391	187 448	5 461	128 482	71 333	250 058	84 264	47 467	23 905	796 029	406 096	1 202 125	<b>981 167</b>
2007	3 611 314	60 083	1 790 014	1 881 383	351 195	214 614	4 985	131 596	107 805	243 390	111 807	60 450	34 400	880 246	452 280	1 332 526	<b>964 504</b>
2008	<b>3 945 102</b>	<b>51 941</b>	<b>2 070 790</b>	<b>1 926 253</b>	<b>331 437</b>	<b>186 162</b>	<b>7 294</b>	<b>137 981</b>	<b>101 717</b>	<b>229 720</b>	<b>108 311</b>	<b>62 416</b>	<b>35 660</b>	<b>962 434</b>	<b>480 819</b>	<b>1 443 253</b>	<b>883 447</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnzuschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung	Verlustdeckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	Gewinn (+)	Verlust (-)
<b>1.00–8.00 Alle Banken</b>																		
2004	3 077 415	1 659 920	18 365 731	2 203 743	1 706 413	3 375 739	15 607 057	119 738	8 394 078	5 094 463	- 8 349	3 574	6 039	46 724	- 9 693	10 942 898	- 218 279	
2005	3 269 602	1 630 770	24 786 271	6 764 658	2 084 074	4 812 048	24 796 999	142 190	9 523 292	13 238 926	- 17 808	4 123	2 908	46 875	- 6 050	12 180 843	- 285 457	
2006	3 374 442	1 618 742	24 918 870	2 586 233	2 356 057	5 057 064	20 139 430	47 448	9 290 636	5 170 198	- 80 664	4 621	2 460	43 757	- 5 794	17 054 419	- 131 710	
2007	10 972 796	<b>4 425 646</b>	<b>8 820 358</b>	<b>6 515 145</b>	2 165 751	<b>3 375 087</b>	<b>14 100 765</b>	<b>4 306 100</b>	8 079 646	<b>3 130 907</b>	- 4 385 428	22 130	4 130	143 010	- 16 514	<b>19 913 923</b>	<b>- 115 978</b>	
2008	<b>33 580 660</b>	<b>6 265 138</b>	<b>- 31 234 134</b>	<b>2 996 799</b>	<b>1 671 770</b>	<b>594 984</b>	<b>8 422 162</b>	<b>38 926 250</b>	<b>5 037 535</b>	<b>2 515 720</b>	<b>- 36 505 911</b>	<b>21 861</b>	<b>1 489</b>	<b>24 317</b>	<b>- 83 865</b>	<b>20 409 037</b>	<b>- 394 293</b>	
<b>1.00 Kantonalbanken</b>																		
2004	478 628	304 561	2 551 742	387 953	1 244 315	1 189 500	1 576 427	—	793 045	778 133	—	—	3 000	1 920	—	35 692	—	
2005	500 437	241 334	3 092 740	607 737	1 541 171	1 413 310	2 017 996	—	888 712	1 120 433	—	—	—	4 470	—	40 078	—	
2006	518 318	188 468	3 558 533	440 157	1 423 962	1 585 554	2 416 175	—	1 028 607	1 376 516	—	—	—	5 960	—	45 170	—	
2007	507 401	150 664	3 618 792	724 784	1 425 252	291 527	2 626 797	—	1 378 224	1 228 988	—	16 300	1 810	4 920	—	41 490	—	
2008	<b>487 415</b>	<b>501 571</b>	<b>2 656 789</b>	<b>431 182</b>	<b>736 544</b>	<b>250 859</b>	<b>2 157 354</b>	<b>56 786</b>	<b>1 324 497</b>	<b>822 747</b>	—	<b>17 250</b>	—	<b>2 460</b>	—	<b>32 592</b>	<b>- 56 785</b>	
<b>2.00 Grossbanken</b>																		
2004	1 536 564	231 431	10 191 546	1 167 785	54 843	1 943 567	9 360 921	—	5 132 769	2 809 847	—	—	—	—	—	7 186 085	—	
2005	1 647 465	124 601	14 834 094	5 314 276	9 111	3 140 699	17 006 760	—	5 844 989	10 346 837	—	—	—	—	—	7 685 432	—	
2006	1 721 247	301 162	13 046 349	1 106 489	241 655	2 999 762	10 911 421	—	4 591 881	1 976 480	—	—	—	—	—	11 716 578	—	
2007	9 293 455	2 933 652	- 5 301 511	4 681 431	3 774	779 946	2 847 494	4 251 294	2 600 000	239 000	- 4 251 294	—	—	—	—	11 755 046	—	
2008	<b>31 582 177</b>	<b>3 827 123</b>	<b>- 39 995 582</b>	<b>1 020 552</b>	<b>483 862</b>	<b>- 1 273 601</b>	—	<b>38 185 291</b>	<b>10 000</b>	—	<b>- 36 489 418</b>	—	—	—	—	<b>12 576 183</b>	—	
<b>3.00 Regionalbanken und Sparkassen</b>																		
2004	94 555	143 651	560 973	31 251	92 027	1 148 233	385 383	9	146 407	235 758	—	—	989	2 613	—	7 280	—	
2005	116 131	102 645	635 983	21 903	81 588	140 204	436 094	—	181 973	248 325	—	—	858	3 962	—	7 068	—	
2006	86 906	84 309	736 871	18 734	92 311	157 903	505 391	—	228 218	272 836	—	—	560	3 380	—	7 469	—	
2007	87 082	89 863	738 366	26 890	99 279	159 727	506 251	—	243 846	254 291	—	—	620	4 683	—	8 999	—	
2008	<b>82 255</b>	<b>102 878</b>	<b>608 787</b>	<b>76 312</b>	<b>98 939</b>	<b>129 196</b>	<b>456 965</b>	—	<b>239 810</b>	<b>209 563</b>	—	—	<b>539</b>	<b>3 697</b>	—	<b>10 916</b>	—	
<b>4.00 Raiffeisenbanken</b>																		
2004	129 449	42 820	652 985	11 753	5 140	153 736	505 862	—	19 300	486 562	—	—	—	—	—	—	—	—
2005	127 770	42 467	730 126	53 852	6 693	169 034	608 251	—	21 428	586 823	—	—	—	—	—	—	—	—
2006	146 869	11 407	822 891	7 063	6 445	168 766	654 743	—	23 501	631 242	—	—	—	—	—	—	—	—
2007	139 539	3 337	821 628	22 079	4 365	138 014	701 328	—	25 568	675 760	—	—	—	—	—	—	—	—
2008	<b>230 964</b>	<b>10 853</b>	<b>641 630</b>	<b>43 310</b>	<b>3 376</b>	<b>117 146</b>	<b>564 418</b>	—	<b>27 288</b>	<b>537 130</b>	—	—	—	—	—	—	—	—

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft																Bruttogewinn	
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand						
	Zins- und Diskont-ertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungs-ertrag	Personal-aufwand	Sach-aufwand	Total		
1	2	3	4	Total	Wert-schriften und Anlage-geschäft	5			6								7	8

### 5.00 Übrige Banken (5.11-5.20)

2004	5 904 090	996 365	3 357 452	3 543 004	9 654 788	8 343 376	437 916	873 496	1 143 190	8 511 599	1 712 964	753 195	453 774	5 769 003	3 205 066	8 974 069	5 546 693
2005	8 215 818	1 327 779	5 534 741	4 008 857	10 680 020	9 422 717	504 115	753 188	1 308 227	9 371 794	2 052 509	1 037 834	667 338	6 291 724	3 489 422	9 781 146	6 689 848
2006	11 845 969	1 740 066	8 900 900	4 685 136	11 936 260	10 641 725	529 629	764 906	1 504 361	10 431 900	2 118 890	1 082 257	659 395	6 986 565	3 640 404	10 626 969	7 691 214
2007	16 210 285	2 323 046	12 670 262	5 863 068	14 255 188	12 778 657	559 075	917 456	2 024 545	12 230 640	2 437 462	1 213 590	651 969	7 973 579	4 170 097	12 143 676	9 601 083
2008	<b>15 680 100</b>	<b>1 960 996</b>	<b>11 511 224</b>	<b>6 129 873</b>	<b>12 495 083</b>	<b>10 915 949</b>	<b>609 888</b>	<b>969 246</b>	<b>1 896 066</b>	<b>10 599 017</b>	<b>1 623 209</b>	<b>805 535</b>	<b>807 871</b>	<b>8 037 531</b>	<b>4 227 156</b>	<b>12 264 687</b>	<b>6 892 947</b>

### 5.11 Handelsbanken<sup>1</sup>

2004	1 120 863	79 941	534 526	666 278	361 311	181 263	10 970	169 078	46 055	315 256	84 463	34 191	14 168	340 701	255 905	596 606	503 582
2005	1 154 977	82 402	540 352	697 027	342 018	180 439	11 214	150 365	41 849	300 169	105 879	26 039	18 388	337 001	259 417	596 418	532 695
2006	1 247 606	88 944	608 037	728 513	340 522	196 276	8 195	136 051	42 717	297 805	112 564	28 401	15 533	346 483	265 100	611 583	555 699
2007	1 405 263	75 539	717 179	763 623	365 659	214 248	7 820	143 591	43 649	322 010	93 913	46 503	38 389	365 785	277 268	643 053	582 997
2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

### 5.12 Börsenbanken<sup>1</sup>

2004	1 137 999	300 507	624 432	814 074	3 698 195	3 527 701	23 828	146 666	420 811	3 277 384	797 583	315 981	244 305	2 137 370	1 036 487	3 173 857	2 031 165
2005	1 656 695	346 022	1 021 722	980 995	4 217 531	4 020 031	25 105	172 395	484 996	3 732 535	893 279	609 824	491 416	2 374 348	1 142 320	3 516 668	2 699 964
2006	2 660 161	420 264	1 822 646	1 257 779	4 649 547	4 451 767	25 653	172 127	541 167	4 108 380	965 956	563 193	469 522	2 571 834	1 227 617	3 799 451	3 095 857
2007	4 007 475	555 347	3 089 865	1 472 957	5 294 712	5 050 158	24 926	219 628	763 248	4 531 464	1 042 298	537 834	484 106	2 746 141	1 386 833	4 132 974	3 451 579
2008	<b>3 459 262</b>	<b>630 256</b>	<b>2 622 117</b>	<b>1 467 401</b>	<b>4 463 202</b>	<b>4 191 385</b>	<b>26 300</b>	<b>245 517</b>	<b>712 508</b>	<b>3 750 694</b>	<b>666 859</b>	<b>307 842</b>	<b>568 165</b>	<b>2 595 993</b>	<b>1 297 042</b>	<b>3 893 035</b>	<b>2 299 762</b>

### 5.14 Andere Banken<sup>1</sup>

2004	76 097	17 145	42 658	50 584	145 039	183	3 129	141 727	1 959	143 080	41	20 090	11 451	70 146	67 733	137 879	75 916
2005	83 307	17 224	43 067	57 464	28 768	213	3 151	25 404	1 993	26 775	25 575	3 268	22	31 940	19 617	51 557	61 527
2006	98 657	16 269	41 337	73 589	28 807	290	3 245	25 272	3 288	25 519	2 167	5 430	22	34 324	25 524	59 848	46 858
2007	303 556	15 026	102 598	215 984	74 459	28 168	10 620	35 671	28 380	46 079	10 360	8 479	140	81 331	75 428	156 759	124 143
2008	<b>1 765 759</b>	<b>80 953</b>	<b>906 450</b>	<b>940 262</b>	<b>399 470</b>	<b>204 393</b>	<b>21 370</b>	<b>173 707</b>	<b>51 322</b>	<b>348 148</b>	<b>- 15 627</b>	<b>17 418</b>	<b>7 825</b>	<b>442 033</b>	<b>328 358</b>	<b>770 391</b>	<b>519 810</b>

### 5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2004	3 569 131	598 772	2 155 837	2 012 066	5 450 243	4 634 229	399 989	416 025	674 364	4 775 879	830 876	382 933	183 850	3 220 786	1 844 940	5 065 726	2 936 028
2005	5 320 839	882 131	3 929 600	2 273 370	6 091 702	5 222 033	464 646	405 023	779 389	5 312 313	1 027 777	398 703	157 512	3 548 434	2 068 069	5 616 503	3 395 663
2006	7 839 545	1 214 589	6 428 880	2 625 254	6 917 385	5 993 393	492 536	431 456	917 189	6 000 196	1 038 203	485 232	174 319	4 033 923	2 122 162	6 156 085	3 992 801
2007	10 493 990	1 677 133	8 760 620	3 410 503	8 520 356	7 486 082	515 708	518 566	1 189 269	7 331 087	1 290 891	620 774	129 334	4 780 322	2 430 567	7 210 889	5 442 366
2008	<b>10 455 078</b>	<b>1 249 787</b>	<b>7 982 657</b>	<b>3 722 208</b>	<b>7 632 409</b>	<b>6 520 171</b>	<b>562 217</b>	<b>550 021</b>	<b>1 132 235</b>	<b>6 500 174</b>	<b>971 976</b>	<b>480 275</b>	<b>231 881</b>	<b>4 999 506</b>	<b>2 601 755</b>	<b>7 601 261</b>	<b>4 073 375</b>

<sup>1</sup> Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnzuschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung	Verlustdeckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	Gewinn (+)	Verlust (-)

### 5.00 Übrige Banken (5.11–5.20)

2004	773 401	864 613	3 908 679	533 620	221 052	864 088	3 453 154	95 994	2 098 541	782 749	- 8 349	3 574	1 050	16 418	—	3 581 507	- 203 171
2005	786 319	1 023 651	4 879 878	705 729	369 461	1 014 281	4 317 830	115 964	2 342 297	934 779	- 17 808	4 123	1 050	3 566	- 3 000	4 250 950	- 259 111
2006	823 437	908 540	5 959 237	954 700	516 840	1 281 342	5 130 652	14 899	3 083 984	911 472	- 80 664	4 621	900	3 841	—	5 008 349	- 96 801
2007	850 847	<b>1 096 960</b>	<b>7 653 276</b>	993 576	564 124	<b>1 616 662</b>	<b>6 497 695</b>	<b>31 630</b>	3 406 341	<b>730 286</b>	- 134 134	5 830	700	2 201	- 88	<b>7 551 323</b>	<b>- 104 423</b>
2008	<b>1 071 040</b>	<b>1 632 853</b>	<b>4 189 054</b>	<b>1 361 807</b>	<b>256 793</b>	<b>1 099 737</b>	<b>4 690 432</b>	<b>496 100</b>	<b>3 099 394</b>	<b>944 849</b>	<b>- 5 720</b>	<b>4 611</b>	<b>950</b>	<b>300</b>	—	<b>7 286 495</b>	<b>- 243 170</b>

### 5.11 Handelsbanken<sup>1</sup>

2004	47 306	207 694	248 581	27 494	29 548	60 113	186 413	—	71 067	115 700	—	—	—	100	—	16 684	—	
2005	45 643	274 822	212 231	123 660	71 058	64 295	200 538	—	92 077	111 200	—	—	—	100	—	13 633	—	
2006	53 341	207 969	294 388	25 622	47 410	68 953	203 649	—	91 198	114 150	—	—	—	100	—	11 834	—	
2007	40 122	187 788	355 086	6 579	67 689	74 091	219 883	—	162 016	57 163	—	—	—	100	- 88	14 726	—	
2008	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

### 5.12 Börsenbanken<sup>1</sup>

2004	254 166	112 932	1 664 068	138 875	36 539	327 459	1 438 945	—	1 157 258	254 651	- 7 280	3 574	—	140	—	278 011	- 17 566
2005	291 390	153 163	2 255 410	146 069	131 706	358 792	1 923 909	12 929	1 512 296	402 006	- 16 535	4 123	—	80	—	301 770	- 15 961
2006	360 250	141 780	2 593 826	221 463	41 107	501 069	2 273 182	68	1 760 855	336 535	- 29 875	4 621	—	80	—	445 824	- 1 451
2007	407 933	<b>137 817</b>	<b>2 905 830</b>	113 965	37 398	<b>556 420</b>	<b>2 429 296</b>	<b>3 319</b>	1 568 025	<b>157 951</b>	- 53 879	5 830	—	—	—	<b>1 330 506</b>	<b>- 3 644</b>
2008	<b>439 765</b>	<b>440 439</b>	<b>1 419 558</b>	<b>86 587</b>	<b>63 773</b>	<b>288 202</b>	<b>1 251 853</b>	<b>97 683</b>	<b>923 584</b>	<b>357 865</b>	<b>- 5 720</b>	<b>4 611</b>	—	—	—	<b>1 298 551</b>	<b>- 65 241</b>

### 5.14 Andere Banken<sup>1</sup>

2004	8 836	10 201	56 879	521	8 303	12 000	37 097	—	139 225	22 164	—	—	—	60	—	957	—
2005	1 898	14 677	44 952	304	27 437	9 084	17 695	8 961	4 936	12 604	—	—	—	60	—	459	- 14 085
2006	1 534	14 014	31 310	115	16 414	9 202	19 993	14 185	5 392	7 588	—	—	—	—	—	7 472	- 28 271
2007	2 940	34 308	86 895	1 441	16 295	22 400	65 303	15 662	104 909	8 604	- 50 700	—	—	—	—	3 080	- 43 933
2008	<b>51 179</b>	<b>96 836</b>	<b>371 795</b>	<b>95 905</b>	<b>36 779</b>	<b>110 416</b>	<b>320 507</b>	—	<b>216 972</b>	<b>95 338</b>	—	—	—	<b>100</b>	—	<b>20 514</b>	<b>- 435</b>

### 5.20 Ausländisch beherrschte Banken

2004	463 093	533 785	1 939 152	366 731	146 663	464 517	1 790 698	95 994	730 990	390 234	- 1 069	—	1 050	16 118	—	3 285 855	- 185 605
2005	447 387	580 988	2 367 287	435 696	139 261	582 110	2 175 687	94 074	732 987	408 969	- 1 273	—	1 050	3 326	- 3 000	3 935 088	- 229 065
2006	408 312	544 778	3 039 711	707 500	411 910	702 119	2 633 828	645	1 226 539	453 199	- 50 789	—	900	3 661	—	4 543 218	- 67 079
2007	399 851	737 047	4 305 466	871 591	442 742	963 751	3 783 213	12 649	1 571 391	506 568	- 29 555	—	700	2 101	—	6 203 012	- 56 846
2008	<b>580 096</b>	<b>1 095 579</b>	<b>2 397 699</b>	<b>1 179 314</b>	<b>156 240</b>	<b>701 118</b>	<b>3 118 072</b>	<b>398 417</b>	<b>1 958 839</b>	<b>491 647</b>	—	—	<b>950</b>	<b>200</b>	—	<b>5 967 429</b>	<b>- 177 493</b>

<sup>1</sup> Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Ertrag und Aufwand aus dem ordentlichen Bankgeschäft															
	Erfolg Zinsengeschäft				Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				Erfolg aus dem Handelsgeschäft	Übriger ordentlicher Erfolg		Geschäftsaufwand			Bruttogewinn	
	Zins- und Diskontertrag	Zins- und Dividenden-ertrag aus Handelsbeständen und Finanzanlagen	Zinsaufwand	Erfolg (1+2-3)	Kommissionsertrag		Kreditgeschäft	Übriges Dienstleistungsgeschäft		Kommissionsaufwand	Erfolg (5-9)	Erfolg	davon Beteiligungsertrag	Personalaufwand		Sachaufwand
1	2	3	4	5	6	7			8						9	

### 7.00 Filialen ausländischer Banken

2004	256 125	63 677	197 089	122 713	403 845	254 396	57 503	91 946	21 408	382 437	45 931	26 996	—	276 395	176 508	452 903	<b>125 175</b>
2005	366 206	133 595	344 691	155 110	463 968	288 601	72 844	102 523	36 966	427 002	51 441	30 416	—	297 681	193 279	490 960	<b>173 010</b>
2006	587 323	223 077	614 983	195 417	525 185	328 939	75 860	120 386	40 733	484 452	48 832	33 725	—	326 997	219 774	546 771	<b>215 655</b>
2007	788 571	316 708	933 842	171 437	720 373	501 352	80 448	138 573	48 633	671 740	255 390	26 099	—	348 714	248 833	597 547	<b>527 118</b>
2008	<b>820 878</b>	<b>365 431</b>	<b>973 512</b>	<b>212 797</b>	<b>604 827</b>	<b>373 796</b>	<b>102 632</b>	<b>128 399</b>	<b>61 104</b>	<b>543 723</b>	<b>- 79 095</b>	<b>40 960</b>	<b>1 504</b>	<b>344 369</b>	<b>258 890</b>	<b>603 259</b>	<b>115 125</b>

### 8.00 Privatbankiers

2004	127 078	58 532	93 276	92 334	1 718 169	1 624 721	4 597	88 851	208 357	1 509 812	253 926	9 458	7 723	990 062	363 173	1 353 235	<b>512 294</b>
2005	194 090	35 754	111 447	118 397	1 872 939	1 767 952	4 362	100 625	237 884	1 635 055	304 474	60 235	18 831	1 085 197	404 973	1 490 170	<b>627 991</b>
2006	289 950	35 081	140 716	184 315	2 214 432	2 089 880	5 277	119 275	279 451	1 934 981	323 117	32 815	22 425	1 244 484	448 889	1 693 373	<b>781 856</b>
2007	465 713	39 321	259 235	245 799	<b>2 833 270</b>	<b>2 682 778</b>	9 121	141 371	470 372	<b>2 362 898</b>	348 299	39 243	27 441	1 476 269	511 641	1 987 910	<b>1 008 330</b>
2008	<b>529 751</b>	<b>55 594</b>	<b>298 106</b>	<b>287 239</b>	<b>2 723 969</b>	<b>2 459 252</b>	<b>6 089</b>	<b>258 628</b>	<b>570 362</b>	<b>2 153 607</b>	<b>367 219</b>	<b>33 594</b>	<b>54 009</b>	<b>1 399 628</b>	<b>575 299</b>	<b>1 974 927</b>	<b>866 732</b>

## 6 Erfolgsrechnung / Fortsetzung

In tausend Franken

Jahr	Jahresgewinn / Jahresverlust								Gewinnverwendung / ausgleichender Verlust									
	Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	Zwischenergebnis	Ausserordentlicher Ertrag	Ausserordentlicher Aufwand	Steuern	Jahresgewinn	Jahresverlust	Gewinnausschüttung	Reserven		Tantiemen	Zuweisungen an Personal-Wohlfahrts-einrichtungen	Sonstige Verwendung	Verlustdeckung (-)	Vortrag auf neue Rechnung		
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Zuweisung (+)	Entnahme (-)	28	29	30	31	32	Gewinn (+)	Verlust (-)
<b>7.00 Filialen ausländischer Banken</b>																		
2004	13 871	20 058	91 245	28 590	13 500	21 926	108 143	23 735	—	—	—	—	—	25 497	- 9 693	109 615	- 15 108	
2005	14 340	12 241	146 429	25 123	21 368	30 764	145 646	26 226	—	—	—	—	—	34 615	- 3 050	159 074	- 26 347	
2006	13 497	24 152	178 007	29 545	22 615	56 649	160 838	32 550	—	—	—	—	—	29 922	- 5 794	216 151	- 34 910	
2007	9 592	19 483	498 043	37 065	8 033	93 022	457 230	23 176	—	—	—	—	—	130 617	- 16 426	453 966	- 11 555	
2008	<b>18 635</b>	<b>74 146</b>	<b>22 344</b>	<b>20 741</b>	<b>4 360</b>	<b>19 821</b>	<b>196 202</b>	<b>177 299</b>	—	—	—	—	—	<b>17 547</b>	<b>- 83 865</b>	<b>385 896</b>	<b>- 94 339</b>	
<b>8.00 Privatbankiers</b>																		
2004	50 947	52 786	408 561	42 791	75 536	158 650	217 167	—	204 016	1 414	—	—	1 000	276	—	22 719	—	
2005	77 140	83 831	467 021	36 038	62 882	175 755	264 422	—	243 894	1 728	—	—	1 000	263	—	38 242	—	
2006	64 167	100 705	616 983	29 545	52 229	234 088	360 211	—	334 444	1 652	—	—	1 000	654	—	60 701	—	
2007	84 880	131 688	<b>791 762</b>	<b>29 320</b>	60 924	296 189	463 970	—	425 667	2 582	—	—	1 000	589	—	103 099	—	
2008	<b>108 175</b>	<b>115 715</b>	<b>642 843</b>	<b>42 895</b>	<b>87 896</b>	<b>251 826</b>	<b>356 790</b>	<b>10 773</b>	<b>336 546</b>	<b>1 430</b>	<b>- 10 773</b>	—	—	<b>314</b>	—	<b>116 955</b>	—	

## 7 Liquiditätsausweis

### Bis 2004: Gesamtliquidität

In Millionen Franken

Gruppe	Jahresende	Liquidität		Liquiditätsgrad in %
		Liquide Aktiven vorhanden	erforderlich	
		1	2	3
1.00 Kantonalbanken	2004	22 101	13 335	166
	2005	24 364	14 042	174
	2006	28 198	15 339	184
	2007	31 461	16 045	196
	2008	<b>52 446</b>	<b>19 927</b>	<b>263</b>
2.00 Grossbanken	2004	185 135	131 465	141
	2005	218 200	154 934	141
	2006	246 213	184 275	134
	2007	321 132	190 725	168
	2008	<b>315 570</b>	<b>173 644</b>	<b>182</b>
3.00 Regionalbanken und Sparkassen	2004	5 969	3 700	161
	2005	6 108	3 808	160
	2006	6 521	4 100	159
	2007	5 967	4 046	147
	2008	<b>7 650</b>	<b>4 180</b>	<b>183</b>
4.00 Raiffeisenbanken	2004	4 272	3 931	109
	2005	6 184	4 461	139
	2006	7 155	4 810	149
	2007	8 318	5 833	143
	2008	<b>6 801</b>	<b>5 843</b>	<b>116</b>
5.00 Übrige Banken	2004	52 470	26 528	198
	2005	61 164	33 100	185
	2006	65 022	36 588	178
	2007	78 658	48 214	163
	2008	<b>108 819</b>	<b>44 152</b>	<b>246</b>
5.11 Handelsbanken <sup>1</sup>	2004	3 883	1 766	220
	2005	3 745	1 898	197
	2006	3 639	1 872	194
	2007	3 973	2 213	179
	2008	.	.	.
5.12 Börsenbanken <sup>1</sup>	2004	15 214	6 844	222
	2005	18 139	8 203	221
	2006	18 949	10 058	188
	2007	21 406	12 554	171
	2008	<b>33 476</b>	<b>10 628</b>	<b>315</b>
5.14 Andere Banken <sup>1</sup>	2004	1 084	83	1 300
	2005	743	84	883
	2006	494	83	593
	2007	1 021	101	1 013
	2008	<b>6 120</b>	<b>2 415</b>	<b>253</b>
5.20 Ausländisch beherrschte Banken	2004	32 289	17 835	181
	2005	38 536	22 915	168
	2006	41 940	24 575	171
	2007	52 258	33 347	157
	2008	<b>69 223</b>	<b>31 109</b>	<b>223</b>
7.00 Filialen ausländischer Banken	2004	3 553	1 228	289
	2005	3 592	1 585	227
	2006	3 420	1 611	212
	2007	9 299	3 054	304
	2008	<b>3 672</b>	<b>1 258</b>	<b>292</b>
8.00 Privatbankiers	2004	5 671	1 445	392
	2005	4 540	1 451	313
	2006	3 996	1 364	293
	2007	6 470	1 948	332
	2008	<b>16 042</b>	<b>3 287</b>	<b>488</b>
1.00–8.00 Alle Banken	2004	279 171	181 633	154
	2005	324 151	213 381	152
	2006	360 524	248 086	145
	2007	461 305	269 866	171
	2008	<b>510 999</b>	<b>252 291</b>	<b>203</b>

<sup>1</sup> Die Institute der Gruppe 5.11 sind ab 2008 in den Gruppen 5.12 oder 5.14 enthalten.

## 8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken<sup>1,2</sup>

Erhebungsstufe: Bankstelle<sup>3</sup>

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung<sup>4</sup>

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	In- und ausländische Depotinhaber				Ausländische Depotinhaber			
		Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommer- zielle Kunden <sup>5</sup>	Institu- tionelle Anleger <sup>6</sup>	Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommer- zielle Kunden <sup>5</sup>	Institu- tionelle Anleger <sup>6</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8
Alle Währungen	2004	3 532	1 383	377	1 772	2 003	873	165	964
	2005	4 413	1 524	478	2 410	2 602	995	204	1 403
	2006	5 017	1 639	538	2 841	2 936	1 045	224	1 667
	2007	5 402	1 725	589	3 089	3 132	1 110	254	1 768
	2008	4 012	1 176	398	2 438	2 241	721	157	1 364
CHF	2004	1 634	440	192	1 002	654	123	28	502
	2005	1 995	464	233	1 297	856	133	30	693
	2006	2 359	516	264	1 579	1 032	140	27	866
	2007	2 423	528	273	1 621	989	138	23	828
	2008	1 888	398	200	1 291	712	88	17	607
EUR	2004	921	491	80	350	636	382	56	198
	2005	1 083	508	105	469	758	405	70	283
	2006	1 207	553	118	536	838	436	80	322
	2007	1 360	589	136	636	948	465	91	392
	2008	992	405	87	500	690	321	55	314
USD	2004	735	358	80	297	554	301	63	191
	2005	991	431	106	453	762	369	82	311
	2006	1 069	445	118	505	814	380	92	342
	2007	1 211	469	141	601	920	402	111	407
	2008	895	300	93	502	685	259	72	354
Übrige Währungen	2004	243	95	25	123	159	68	18	73
	2005	344	120	33	191	226	88	22	116
	2006	383	124	38	220	252	90	26	137
	2007	408	139	38	231	275	105	29	141
	2008	237	73	19	145	155	53	13	89

<sup>1</sup> Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

<sup>2</sup> Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

<sup>3</sup> Ausführungen zur Erhebungsstufe und den auskunftspflichtigen Instituten sind in den Erläuterungen zur Bankenstatistik im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

<sup>4</sup> Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes vom Jahr 2008: Privatkunden (kein NOGA Code, 97–98), Kommerzielle Kunden (01–63, 68–842, 85–96, 99), Institutionelle Anleger (64–66, 843), Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsinstitutionen (642–649 und kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (65), Pensionskassen (653).

<sup>5</sup> Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

<sup>6</sup> Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

## 8 Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken<sup>1,2</sup>

Erhebungsstufe: Bankstelle<sup>3</sup>

Nach Domizil des Depotinhabers, Wirtschaftssektor und Anlagewährung<sup>4</sup>

In- und ausländische Emittenten

In Milliarden Franken

Währungen	Jahresende	Inländische Depotinhaber							
		Total	Privat- kunden <sup>5</sup>	Kommerzielle Kunden <sup>5</sup>	Institutionelle Anleger <sup>6</sup>				
					Total	davon	davon		
		9	10	11	12	13	14	15	
Alle Währungen	2004	1529	509	212	808	312	455	298	
	2005	1811	530	274	1 008	383	574	395	
	2006	2081	594	314	1 174	491	631	429	
	2007	2271	615	334	1 321	567	685	436	
	2008	1771	456	241	1 074	458	568	360	
CHF	2004	980	317	164	500	156	322	211	
	2005	1 138	332	203	604	175	403	283	
	2006	1 327	377	237	713	238	450	310	
	2007	1 434	390	250	794	269	496	316	
	2008	1 176	310	183	683	232	430	278	
EUR	2004	285	109	24	151	71	72	39	
	2005	325	104	35	186	94	82	45	
	2006	369	117	38	214	115	89	50	
	2007	413	124	45	244	132	98	52	
	2008	302	84	31	187	104	73	36	
USD	2004	180	57	17	106	54	44	33	
	2005	229	62	25	142	68	63	46	
	2006	255	65	27	163	86	66	49	
	2007	291	68	30	194	107	66	49	
	2008	211	41	21	148	86	49	33	
Übrige Währungen	2004	84	27	6	51	31	16	14	
	2005	119	33	11	75	46	26	21	
	2006	130	34	13	83	53	25	21	
	2007	133	34	9	90	58	25	19	
	2008	82	20	6	56	36	17	12	

<sup>1</sup> Ausführlichere Angaben zu Wertschriftenbeständen in Kundendepots der Banken sind in der SNB-Publikation *Statistisches Monatsheft* zu finden.

<sup>2</sup> Die Erhebung der Wertschriftenbestände wurde im Jahr 2005 angepasst. Dabei aktualisierten einige Bankeninstitute die Kategorisierung der Sektoren und der Wertschriften. Aus diesem Grund ist ein zeitlicher Vergleich der Daten zum Teil schwierig.

<sup>3</sup> Ausführungen zur *Erhebungsstufe* und den *auskunftspflichtigen Instituten* sind in den *Erläuterungen zur Bankenstatistik* im Textteil der Publikation *Die Banken in der Schweiz* zu finden.

<sup>4</sup> Es gelten die folgenden Zuweisungen zu den Wirtschaftssektoren gemäss NOGA Codes vom Jahr 2008: Privatkunden (kein NOGA Code, 97–98), Kommerzielle Kunden (01–63, 68–842, 85–96, 99), Institutionelle Anleger (64–66, 843), Finanzierungs- und Vermögensverwaltungsinstitutionen (642–649 und kein NOGA Code), Versicherungen und Pensionskassen (65), Pensionskassen (653).

<sup>5</sup> Bis zum Jahr 2004 wurden die Bestände der Privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammen mit den Beständen der Privatkunden ausgewiesen, ab dem Jahr 2005 erscheinen sie unter den Kommerziellen Kunden.

<sup>6</sup> Bei inländischen Depotinhabern ohne Banken; bei ausländischen Depotinhabern mit Banken.

<sup>7</sup> Ab dem Jahr 2005 erfolgt die Zuteilung der treuhänderisch verwalteten Wertschriftenbestände zu den Depotinhaberkategorien gemäss dem Prinzip der wirtschaftlichen Berechtigung.